

IDS 2023:

Hohe Entscheidungskompetenz und Internationalität der Besucher

Die internationale Leitmesse der globalen Dentalbranche feierte in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag und fand zudem zum 40. Mal statt – und dies mit einer beeindruckenden Beteiligung bei Ausstellern und Besuchern: Rund 120.000 Fachbesucher aus 162 Ländern informierten sich in Köln über das umfassende Angebot an dentalmedizinischen und dentaltechnischen Produkten, präsentiert von 1.788 ausstellenden Unternehmen aus 60 Ländern.

Text: Koelnmesse GmbH

DIE IDS 2023 IN ZAHLEN


An der IDS 2023 beteiligten sich auf einer Bruttoausstellungsfläche von **180.000** Quadratmetern **1.788** Unternehmen aus **60** Ländern. Darunter befanden sich **433** Aussteller aus Deutschland sowie **1.351** Aussteller und **4** zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Der Auslandsanteil lag bei **75** Prozent. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen rund **120.000** Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus **162** Ländern zur IDS, davon rund **60** Prozent aus dem Ausland.

Die nächste IDS – 41. Internationale Dental-Schau – findet vom 25. bis 29. März 2025 statt.



„Die IDS 2023 hat auf ganzer Linie überzeugt und zugleich bewiesen, dass sie sich auch nach 100 Jahren immer wieder neu erfindet und weiterentwickelt. Die Dynamik, die Innovations- und Impulskraft, die von der IDS ausgehen, sind beeindruckend. Und die IDS hat erneut bestätigt, dass sie eine Weltleitmesse ist. Die Besucherqualität war – und das sage ich nicht nur als Vorstandsvorsitzender des VDDI, sondern auch als Aussteller der IDS – sensationell. Gemeinsam mit der Koelnmesse werden wir die IDS mit Energie, Ehrgeiz, Kreativität und Visionen erfolgreich in das zweite Jahrhundert der Veranstaltungsgeschichte führen. Der diesjährige Claim ‚100 years IDS – shaping the dental future‘ steht als Syno-

nym für die herausragende Bedeutung der Messe heute und in der Zukunft“, so Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI). Und Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse, ergänzt: „Wir haben fünf Tage lang eine IDS erlebt, die ihrem Anspruch als international führende Drehscheibe mehr als gerecht wird. Das gibt der globalen Dentalbranche den nötigen Schub für die kommenden Monate und unterstreicht zugleich die weltweite Anziehungskraft, die von der IDS ausgeht. Das Veranstaltungsergebnis ist umso bemerkenswerter, da die geopolitischen Rahmenbedingungen aktuell eine Herausforderung darstellen.“



Über 80 Prozent der Besucher zeigten sich mit der IDS sehr zufrieden und nahezu **90 Prozent würden die IDS ihren Geschäftspartnern weiterempfehlen.**

© Koelnmesse GmbH, Harald Fleissner

IDS
100 YEARS
SINCE 1923

© OEMUS MEDIA AG



IDS 2023 MIT MESSEZEITUNG **today**

Was gehört zur IDS? Ganz klar: die Messezeitung **today**! Die **today** lag bereits morgens vor dem geplanten Messebesuch in ausgewählten Kölner Hotels, wurde vor den Messetoren verteilt und konnte direkt bei den verschiedenen Unternehmen am Stand abgeholt werden. Damit der Messebesucher sich auch in den weitläufigen IDS-Hallen zurechtfindet, lag zusätzlich ein Hallenplan bei. Die täglich produzierten News füllten in der gesamten Woche sechs Ausgaben der **today** Messezeitung mit über 1.000 Seiten in 60.000 Exemplaren, die jeden Tag vergriffen waren. Während die Besucher der OEMUS Medialounge die Ruhe auf dem Messestand genießen konnten, rotierte das 100 Mann starke Team rund um die Uhr, um das Tagesgeschehen der IDS 2023 in Wort, Bild und Video einzufangen. Die Redakteure legten dabei in den sechs Tagen über eine Million Schritte auf dem Messegelände zurück.

Die IDS überzeugte einmal mehr durch ihre hohe Internationalität und Besucherqualität. 60 Prozent der Fachbesucher kamen aus dem Ausland. Gewohnt stark war der Besuch aus den EU-Ländern Italien, Frankreich, Niederlande, Spanien, aber auch Belgien, Rumänien sowie Griechenland. Auch aus Asien, Südamerika, den USA und Kanada bewegte sich der Besucheranteil erneut auf hohem Niveau.

Die sehr gute Besucherqualität wird durch erste Ergebnisse einer Besucherbefragung untermauert: Danach gaben rund 80 Prozent der Fachbesucher aus dem In- und Ausland an, an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt zu sein. Entsprechend positiv bewerteten die Besuchenden die IDS 2023: Über 80 Prozent zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden, 83 Prozent lobten den umfassenden Angebotsüberblick und nahezu 90 Prozent würden die IDS ihren Geschäftspartnern weiterempfehlen. 84 Prozent der Befragten zeigten sich zudem zufrieden mit der digitalen Plattform IDScconnect und den hiermit verbundenen zusätzlichen Angeboten.

Trends: Stringenter digitaler Workflow und verbesserte Nachhaltigkeit

Auf der 40. Internationalen Dental-Schau 2023 waren zwei Trends deutlich erkennbar: der stringente digitale Workflow und eine verbesserte Nachhaltigkeit. So lassen sich z. B. beim digitalen Röntgen auf dem Kopf stehende Aufnahmen dank künstlicher Intelligenz „auf die Füße stellen“, wobei die verwendeten Speicherfolienscanner CO₂-neutral produziert werden. Und im Labor wird der digitale Workflow noch effektiver. Zum Beispiel lassen sich jetzt im Extraoralscanner zwei Modelle auf einmal scannen.



Noch mehr
Bilder
zur IDS gibt es hier.



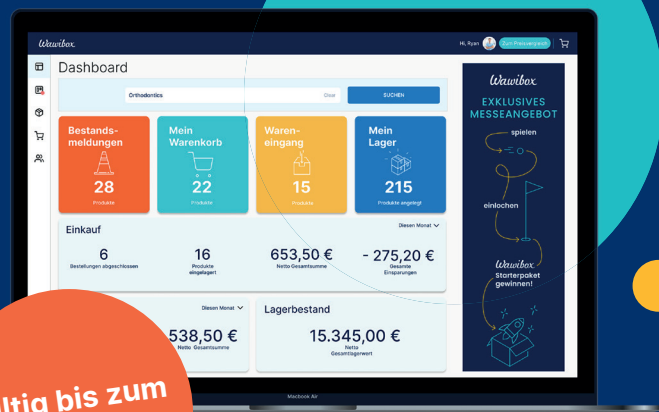
Wawibox

2023 alles im Griff!

Materialverwaltung digitalisieren und sparen!

Profitieren Sie von unserem exklusiven IDS Messeangebot und erhalten Sie bei Buchung der Wawibox Pro **50 % Rabatt auf das Starterpaket** im Wert von 349 €.

Mehr Informationen:
wawibox.de/ids



Gültig bis zum
30.04.

Es bleibt dennoch festzuhalten, dass die Unternehmen aufgrund der bürokratischen Hürden durch die Europäische Medizinprodukte-Verordnung (Medical Device Regulation, MDR) gezwungen werden, viele interne Ressourcen (Personal, Kosten, Aufwand) in die Genehmigungsverfahren einzubringen. Bei Einsatz dieser gebundenen Ressourcen in den Entwicklungs- und Forschungsabteilungen würden die Unternehmen der Dentalbranche noch mehr Innovationen vorstellen können.

Lebendigkeit und Diversität – BZÄK und VDZI loben Messeverlauf der IDS 2023

„Der IDS ist ein großartiger Re-Start nach den Einschränkungen und Auflagen der Coronapandemie gelungen. Der Zuschauer- und Ausstellerzuspruch beweist die Lebendigkeit und Diversität unseres Berufsstandes. Die Bundeszahnärztekammer als langjähriger Partner freut sich, auch bei der Jubiläums-IDS dabei gewesen zu sein“, resümiert Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Zwei Trends waren deutlich erkennbar: der stringente digitale Workflow und eine verbesserte Nachhaltigkeit.

Auch für Dominik Kruchen, Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen e.V. (VDZI), war die IDS 2023 ein voller Erfolg: „Die Internationale Dental-Schau nach der Coronapandemie hat gezeigt, wie wichtig den Key-Playern der Dentalfamilie der persönliche Kontakt und der fachliche Austausch auf einer Messe sind. Die vollen Messehallen zeigen zufriedene Besucher, die ein pandemiefreies Messerlebnis genießen. Auf dieser Jubiläumsmesse waren wieder viele Zahntechniker vor Ort, um die neuen Technologien unter die Lupe zu nehmen. Sie sind Vorreiter einer positiven und effizienten Nutzung der gezeigten dentalen digitalen Technologien. Zahntechniker sind und bleiben damit für den Zahnarzt die verlässlichen Experten und Leistungspartner für eine hervorragende Zahntechnik. Das starke Zahntechniker-Handwerk vertraut dabei zu Recht auf seinen gut ausgebildeten Nachwuchs. Ausdruck dafür ist die neue Ausbildungsverordnung, die seit August 2022 gilt. Auch auf dieser IDS haben die Auszubildenden beim Gysi-Preis ihre herausragende Qualifikation erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

☎ 06221 52 04 80 30

✉ mail@wawibox.de